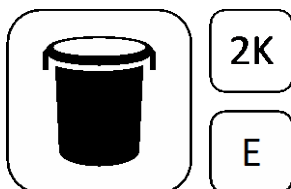


Wecryl 242 Mörtel zum Reprofilieren



Material

Kurzbeschreibung

Wecryl 242 ist ein schnellhärtender Reparatur- und Ausgleichsmörtel zur Auffüllung und Nivellierung von Fehlstellen und Ausbrüchen des Untergrundes. Durch seine Eigenschaften ist er auch im Straßenbereich optimal einsetzbar.

2-komponentiger, schnellhärtender, hochgefüllter Reparatur- und Ausgleichsmörtel auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA) mit formuliertem Füllstoffgemisch

Eigenschaften und Vorteile

- leichte Verarbeitung
- Anwendung auch bei Frosttemperaturen
- schnelle Aushärtung
- thermoplastisches Verhalten
- druckstabil
- abriebfest
- wasserdicht (bei korrekter Zwischenverdichtung)
- frost- und frost-tau-salzbeständig
- weitgehend säuren-, laugen und diesel-resistent
- UV-, hydrolyse- und alkalibeständig
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 242 wird als Reparatur- und Ausgleichsmörtel sowie als Gefälleausgleichsbelag auf hydraulisch- und bituminös gebundenen Untergründen verwendet. So zum Beispiel als Reprofiliermörtel unter WestWood Produkten, als Belagsersatz von Gussasphalt oder Asphaltbeton, als Unterbaumörtel beim Schachtrahmeneinbau, als Druckverteilermörtel bei Belagsverwalkungen oder Spurrinnenbildung und als Montagemörtel.

Lieferform



1,00 kg	Wecryl 227 (Harz)
9,00 kg	Wecryl 215 (Füllstoffgemisch)
<u>0,10 kg</u>	Katalysator (Sommer wie Winter)
10,10 kg	

3,34 kg	Wecryl 227 (Harz)
30,00 kg	Wecryl 215 (Füllstoffgemisch)
<u>0,20 kg</u>	Katalysator (Sommer wie Winter)
33,54 kg	

Farbtöne

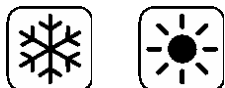
Wecryl 242 ist asphaltsschwarz.

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und verschlossen lagern. Warme Lagerorte (> 30 °C) sollten auch kurzfristig, beispielsweise auf der Baustelle, vermieden werden. Daher die Produkte weder direkter Sonnenbestrahlung aussetzen, noch im Auto lagern. Ungeöffnet sind sie mind. 3 Monate haltbar. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Wecryl 242 Mörtel zum Reprofilieren

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 242	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten

	Reaktionszeiten Wecryl 242 (bei 20 °C)
Topfzeit	ca. 12 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begebar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Verbräuche

2,2 kg/m², pro mm Schichtstärke

Technische Daten

Dichte:	
Wecryl 242	2,19 g/cm ³
Wecryl 227 (Harz)	0,99 g/cm ³
Wecryl 215 (Füllstoffgemisch)	2,61 g/cm ³

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Wendelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Glättkelle

Untergrundvorbereitung

Der Mörtel wird auf der ausgehärteten WestWood Grundierung aufgetragen.

Wecryl 242 Mörtel zum Reprofilieren



Mischen

Die Harzkomponente schütteln und vollständig dem Sandgemisch zugeben. Den Katalysator für die jeweilige Gebindegrösse (100 g auf 10 kg Gebinde, 200 g auf 33,34 kg Gebinde) hinzugeben und anschließend mit einem Zwangsmischer (Wendelrührkopf) 3 Min. vollständig durchrühren. Es dürfen weder Klumpen noch Nester zurückbleiben und das Material an Boden und Rand des Behälters muss mit erfasst werden. Um dies zu erreichen ist es hilfreich, das Material während des Mischvorgangs einmal umzutopfen.

Auftrag

Den Mörtel auf die grundierte Fläche schütten und sofort mit einer Glättkelle verdichten und abreiben. Der Mörtel kann in Schichtdicken bis 50 mm in einem Arbeitsgang aufgebracht werden.

Hinweis: In Ecken ist besonders darauf zu achten, dass der Mörtel gut verdichtet eingebracht wird.

Vorbereitung für nachfolgende Schichten:

keine erforderlich

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 02.04.2015
Version: 1.3